

DWS Investment GmbH

DWS Global Growth

Jahresbericht 2020/2021



DWS Global Growth

Inhalt

Jahresbericht 2020/2021
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Jahresbericht DWS Global Growth	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	26

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Global Growth (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0005152441-dws-global-growth-ld>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Darüber hinaus sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Global Growth

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Global Growth lag auf Aktien in- und ausländischer Unternehmen, die ein überdurchschnittliches Wachstumsprofil aufweisen. Auch Wachstumsperspektiven spielen eine wichtige Rolle bei der Selektion der Einzeltitel. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2020 bis Ende September 2021 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 22,7% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World Growth stieg im selben Zeitraum um 27,2% (jeweils in Euro).

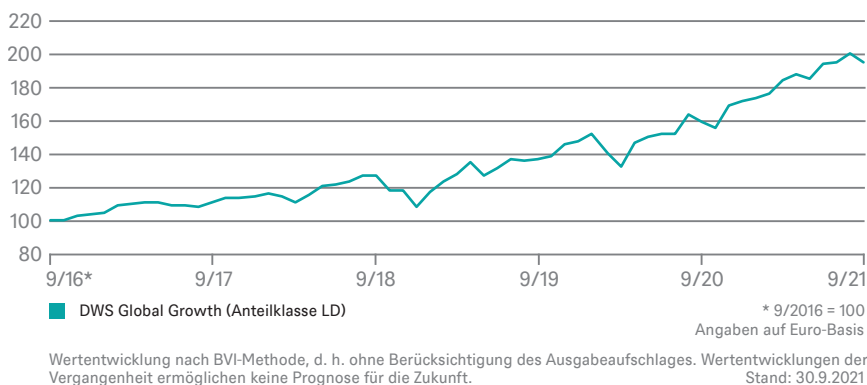
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum wurden v.a. in der Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufes der Coronavirus-Pandemie*, dem von Negativzinsen geprägten Anlageumfeld, der Unsicherheit über die zukünftige Geldpolitik der Zentralbanken und einem möglichen starken Renditeanstieg am Anleihemarkt gesehen, ebenso wie in Wechselkursrisiken aufgrund des hohen Anteils von US-amerikanischen Aktien im Portfolio.

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten wurde im Berichtszeitraum weiterhin durch die Coronavirus-Pandemie und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft beeinflusst. Dabei profitierten die Aktienmärkte von einer extrem lockeren

DWS GLOBAL GROWTH

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS GLOBAL GROWTH

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005152441	22,7%	53,4%	95,3%
Klasse TFC	DE000DWS2UD5	23,5%	56,4%	79,2% ¹⁾
Klasse TFD	DE000DWS2UE3	23,4%	56,4%	79,1% ¹⁾
MSCI World Growth		27,2%	69,6%	126,6%

¹⁾ Klassen TFC und TFD aufgelegt am 3.4.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2021

Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich auch die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für Covid-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen.

Die Gruppe von sogenannten „Wachstumsunternehmen“, welche strukturell den Anlage-schwerpunkt des Fonds bildet,

konnte weiterhin von einem positiven Anlageumfeld profitieren. Innerhalb dieses Segments waren es erneut die hochkapitalisierten US-Technologie- und Plattform-Konzerne, welche teilweise neue Kursrekorde erreichten. Dazu zählten u.a. Apple, Microsoft, Amazon, Nvidia und Alphabet.

Der Anlagefokus blieb im Gesamtjahr unverändert auf dieser Gruppe von Wachstumsunternehmen. Zur Diversifikation wurde im ersten Geschäftshalbjahr vereinzelt auf stark in ihrer Kursentwicklung zurückgebliebene Werte aus dem Automobil- und Rohstoff-Sektor

mit zyklischem Gewinnerholungspotential und weniger auf den Technologiebereich gesetzt. Allerdings konnte diese Positionierung bislang noch nicht zu einer Outperformance beitragen.

Einen negativen Performancebeitrag steuerte relativ zur Benchmark gesehen die Untergewichtung der Aktien von Tesla, Moderna und einiger US-Software Unternehmen bei, die aufgrund einer sehr hohen Bewertung im Fondsportfolio weniger stark vertreten waren. Zudem konnten einige übergewichtete Titel im defensiven Gesundheitswesen wie Philips oder Biogen jeweils auf Grund von produktspezifischen Problemen nicht mit der Benchmark mithalten. Eine enttäuschende Kursentwicklung verzeichnete auch die Gruppe der Bezahl dienstleister (Fintech). Hier kam es immer wieder zu Sorgen um Margendruck und dem Rückgang von Auslandstransaktionen der Tourismusbranche.

Als weiterer Negativfaktor stellte sich die Übergewichtung von chinesischen Technologie-Plattformen heraus. Überraschend starke regulatorische Eingriffe des Staates führten zu einer teilweise deutlichen Verschlechterung der Wachstumsperspektive für Anbieter aus den Bereichen Musikstreaming, Computerspiele und Nachhilfeunterricht.

Auf der positiven Seite ist der wiederholte positive Beitrag des chinesischen Turnschuh-

DWS GLOBAL GROWTH

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0005152441
	TFC	DE000DWS2UD5
	TFD	DE000DWS2UE3
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	515244
	TFC	DWS2UD
	TFD	DWS2UE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	4.11.2005 (ab 1.1.2018 als Anteilklasse LD)
	TFC	3.4.2018
	TFD	3.4.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	TFD	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

Herstellers Li Ning aufgrund einer großen Beliebtheit seiner Marke hervorzuheben. Der Titel wurde allerdings bewertungsbedingt in der zweiten Geschäftsjahreshälfte verkauft.

Zur Risikosteuerung wurden im volatilen Marktumfeld Index-Futures auf die Indizes S&P 500, Nasdaq 100 und Nikkei 225 eingesetzt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Futures. Verluste wurden hingegen in geringerem Umfang auf der Währungsseite realisiert.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der
Verordnung (EU) 2020/852
(Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zu-
grunde liegenden Investitionen
berücksichtigen nicht die EU-
Kriterien für ökologisch nach-
haltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch
für die Wirtschaft weltweit eine bedeu-
tende Herausforderung und somit ein
wesentliches Ereignis im Berichtszeit-
raum dar. Unsicherheiten hinsichtlich
der Auswirkungen von COVID-19 sind für
das Verständnis des Jahresabschlusses
von Bedeutung. Weitere Details hierzu
können den Ausführungen im Abschnitt
„Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Global Growth

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	287 076 790,41	35,50
Dauerhafte Konsumgüter	100 191 376,16	12,39
Gesundheitswesen	94 433 800,34	11,67
Industrien	72 496 529,99	8,96
Finanzsektor	24 791 244,40	3,06
Hauptverbrauchsgüter	14 482 102,32	1,79
Grundstoffe	2 832 643,92	0,35
Sonstige	118 374 354,05	14,63
Summe Aktien:	714 678 841,59	88,35
2. Derivate	183 431,86	0,02
3. Bankguthaben	92 585 351,85	11,45
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2 812 579,95	0,35
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	177 165,00	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-986 840,94	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-568 719,16	-0,07
III. Fondsvermögen	808 881 810,15	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Growth

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						714 678 841,59	88,35
Aktien							
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	40 000		110 000	CHF 113,4600	4 185 171,52	0,52
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	60 000	60 000		DKK 622,7000	5 024 171,48	0,62
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	160 000	160 000		DKK 264,0000	5 680 129,63	0,70
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	17 000			EUR 274,1500	4 660 550,00	0,58
Airbus (NL0000235190)	Stück	38 000	90 000	70 000	EUR 116,8200	4 439 160,00	0,55
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	8 000	13 000	5 000	EUR 652,2000	5 217 600,00	0,65
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	320 000	180 000		EUR 26,6600	8 531 200,00	1,05
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	180 000	180 000		EUR 77,5500	13 959 000,00	1,73
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	70 000	70 000		EUR 54,7100	3 829 700,00	0,47
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	50 000	50 000		EUR 168,9200	8 446 000,00	1,04
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	250 000		250 000	EUR 29,0850	7 271 250,00	0,90
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	285 679			EUR 38,7650	11 074 346,44	1,37
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	9 000	9 000		EUR 626,7000	5 640 300,00	0,70
PUMA (DE0006969603)	Stück	40 000	10 000		EUR 97,0000	3 880 000,00	0,48
SAP (DE0007164600)	Stück	30 000	70 000	65 000	EUR 117,5600	3 526 800,00	0,44
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	109 550			EUR 143,2400	15 691 942,00	1,94
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	100 000			EUR 37,4350	3 743 500,00	0,46
Suse (LU2333210958)	Stück	135 870	215 870	80 000	EUR 35,4700	4 819 308,90	0,60
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	18 000	5 000		EUR 343,1000	6 175 800,00	0,76
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	70 000			GBP 89,6000	7 263 462,65	0,90
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	375 000	375 000		HKD 142,2000	5 900 676,10	0,73
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	135 400	45 000		HKD 461,4000	6 913 009,70	0,85
Fanuc (JP3802400006)	Stück	20 000	20 000		JPY 24 565,0000	3 781 848,97	0,47
Safaricom (KE1000001402)	Stück	5 000 000			KES 42,6000	1 661 142,52	0,21
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	660 000	660 000		SEK 98,8300	6 396 199,22	0,79
Adobe (US00724F1012)	Stück	31 000	22 000	9 000	USD 577,7000	15 433 212,69	1,91
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	29 000	20 000	30 000	USD 160,0000	3 998 621,17	0,49
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	23 060	2 000		USD 2 687,0700	53 398 685,11	6,60
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	5 000	5 000		USD 2 690,4200	11 592 640,47	1,43
Amazon.com (US0231351067)	Stück	13 650	9 000	3 000	USD 3 301,1200	38 831 685,63	4,80
AmerisourceBergen Corp. (US03073E1055)	Stück	35 000			USD 122,5000	3 694 846,60	0,46
Apple (US0378331005)	Stück	587 160	415 000	145 000	USD 142,8300	72 271 684,59	8,93
Applied Materials (US0382221051)	Stück	25 000	40 000	55 000	USD 128,2700	2 763 486,73	0,34
Baidu.com ADR (US0567521085)	Stück	25 000	65 000	40 000	USD 151,9200	3 273 009,31	0,40
Biogen (US09062X1037)	Stück	20 000	20 000		USD 285,5600	4 921 751,12	0,61
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	15 860			USD 76,7900	1 049 542,74	0,13
Boeing Co. (US0970231058)	Stück	15 600	7 800		USD 225,3600	3 029 658,74	0,37
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	3 500	3 000	3 500	USD 2 377,8200	7 171 983,80	0,89
Broadcom (US11135F1012)	Stück	10 000			USD 489,4800	4 218 200,62	0,52
Centene (US15135B1017)	Stück	120 220			USD 63,2600	6 553 875,56	0,81
Citrix Systems (US1773761002)	Stück	22 000			USD 108,1500	2 050 413,65	0,25
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück	100 000			USD 55,9300	4 819 889,69	0,60
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	50 000	50 000		USD 230,3600	9 925 887,62	1,23
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	68 000			USD 339,6100	19 901 309,89	2,46
Fidelity National Information Services (US31620M1062)	Stück	100 000	30 000		USD 123,3400	10 629 093,42	1,31
Global Payments (US37940X1028)	Stück	46 000			USD 160,7000	6 370 389,52	0,79
GoDaddy Cl. A (US3802371076)	Stück	50 000	50 000		USD 69,7800	3 006 721,82	0,37
Honeywell International (US4385161066)	Stück	21 000		21 000	USD 214,9200	3 889 451,91	0,48
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	15 900			USD 68,6700	940 928,13	0,12
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück	160 000	35 000		USD 116,9000	16 118 579,80	1,99
Jones Lang LaSalle (US48020Q1076)	Stück	25 000	25 000		USD 249,0800	5 366 253,02	0,66
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	60 000			USD 126,5800	6 544 984,49	0,81
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	92 000	92 000	92 000	USD 75,0900	5 953 360,91	0,74
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	222 701	112 000	90 000	USD 284,0000	54 504 553,60	6,74
Moderna (US60770K1079)	Stück	12 000	12 000		USD 378,9000	3 918 304,03	0,48
Molina Healthcare (US60855R1005)	Stück	18 200			USD 280,1300	4 393 628,06	0,54
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	28 000			USD 359,4200	8 672 664,60	1,07
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	48 000			USD 235,6600	9 748 086,87	1,21
Netflix (US64110L1061)	Stück	4 000			USD 599,0600	2 065 012,06	0,26
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	11 650			USD 94,3900	947 641,76	0,12

DWS Global Growth

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
New Oriental Education & Technology Group ADR (US6475811070)	Stück	215 000	415 000	200 000	USD 1,8500	342 769,73	0,04
NICE ADR (US6536561086)	Stück	15 000			USD 280,6500	3 627 843,85	0,45
NIKE B (US6541061031)	Stück	40 000	40 000		USD 146,0200	5 033 436,75	0,62
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	77 000	77 000	9 000	USD 205,1700	13 614 348,50	1,68
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück	23 000	23 000		USD 198,7500	3 939 374,35	0,49
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück	20 000	40 000	20 000	USD 288,5900	4 973 974,49	0,61
Paya Holdings Cl.A (US70434P1030)	Stück	430 000	430 000		USD 10,7000	3 965 012,06	0,49
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	36 000	129 500	93 500	USD 259,0000	8 035 160,29	0,99
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	75 000	15 000		USD 129,2800	8 355 739,40	1,03
Rio Tinto (Sp. ADR) (US7672041008)	Stück	50 000	50 000		USD 65,7400	2 832 643,92	0,35
salesforce.com (US79466L3024)	Stück	34 000	59 000	25 000	USD 270,5000	7 925 715,27	0,98
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	7 000	21 000	14 000	USD 618,0200	3 728 145,47	0,46
TJX Companies (US8725401090)	Stück	105 000	20 000		USD 69,9000	6 324 974,15	0,78
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	85 000			USD 128,1000	9 383 402,28	1,16
TransUnion (US89400J1079)	Stück	60 000			USD 113,5100	5 869 183,04	0,73
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	38 000	18 000		USD 201,6800	6 604 481,21	0,82
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	23 000		28 000	USD 400,4100	7 936 427,09	0,98
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	29 300	8 000		USD 182,2200	4 601 039,30	0,57
VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾	Stück	120 000	80 000		USD 226,6800	23 441 571,87	2,90
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	33 000			USD 150,5200	4 280 558,43	0,53
Walmart (US9311421039)	Stück	25 000			USD 140,4400	3 025 680,80	0,37
Zoom Video Communications Cl.A (US98980L1017)	Stück	6 600	6 600		USD 257,4100	1 464 069,29	0,18
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	18 000			CHF 342,8500	5 690 981,19	0,70
Summe Wertpapiervermögen						714 678 841,59	88,35
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						183 431,86	0,02
Aktienindex-Terminkontrakte							
NIKKEI 225 (OSE) DEC 21 JPY	Stück	250 000				183 431,86	0,02
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						92 585 351,85	11,45
Bankguthaben						92 585 351,85	11,45
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	275 476,37			% 100	275 476,37	0,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	279 557,57			% 100	279 557,57	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	1 556,05			% 100	965,89	0,00
Brasilianische Real	BRL	11 857,47			% 100	1 886,65	0,00
Kanadische Dollar	CAD	66 727,71			% 100	45 205,41	0,01
Schweizer Franken	CHF	117 010,40			% 100	107 903,36	0,01
Britische Pfund	GBP	81 647,10			% 100	94 553,68	0,01
Hongkong Dollar	HKD	389 403,43			% 100	43 089,42	0,01
Indonesische Rupiah	IDR	1 236 534,78			% 100	74,45	0,00
Israelische Schekel	ILS	535,68			% 100	143,34	0,00
Japanische Yen	JPY	32 673 674,00			% 100	251 510,08	0,03
Kenia Schilling	KES	192 708 474,35			% 100	1 502 893,15	0,19
Südkoreanische Won	KRW	702 936 139,00			% 100	511 276,48	0,06
Mexikanische Peso	MXN	368 510,70			% 100	15 501,72	0,00
Malaysische Ringgit	MYR	67 311,25			% 100	13 852,76	0,00
Philippinische Peso	PHP	112 864,94			% 100	1 900,63	0,00
Singapur Dollar	SGD	7 937,38			% 100	5 026,68	0,00
Thailändische Baht	THB	55 948,91			% 100	1 424,25	0,00
Türkische Lira	TRY	6 188,87			% 100	600,12	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	68 369,00			% 100	2 118,07	0,00
US Dollar	USD	103 774 396,13			% 100	89 429 848,44	11,06
Südafrikanische Rand	ZAR	9 563,23			% 100	543,33	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						2 812 579,95	0,35
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	213 775,39			% 100	213 775,39	0,03
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	2 597 952,43			% 100	2 597 952,43	0,32
Sonstige Ansprüche	EUR	852,13			% 100	852,13	0,00

DWS Global Growth

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	177 165,00			% 100	177 165,00	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten						-986 840,94	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-984 806,09			% 100	-984 806,09	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-2 034,85			% 100	-2 034,85	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-568 719,16			% 100	-568 719,16	-0,07
Fondsvermögen						808 881 810,15	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	185,97
Klasse TFC	EUR	179,18
Klasse TFD	EUR	176,62
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	4 336 565,194
Klasse TFC	Stück	13 416,460
Klasse TFD	Stück	63,060

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

OSE = Osaka Securities Exchange - Options and Futures

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Australische Dollar	AUD	1,611000	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,284950	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,476100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,084400	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,037100	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16 608,225000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,737100	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,910000	= EUR	1
Kenia Schilling	KES	128,225000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 374,865000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	23,772250	= EUR	1
Malaysische Ringgit	MYR	4,859050	= EUR	1
Philippinische Peso	PHP	59,383000	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,197900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,579050	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	39,282950	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	10,312650	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	32,278850	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,601300	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Global Growth

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
AUTO1 Group (DE000A2LQ884)	Stück	82 445	82 445
Continental (DE0005439004)	Stück	35 000	35 000
ENEL (IT0003128367)	Stück	600 000	1 600 000
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück		53 900
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	250 000	780 000
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück		25 000
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück		50 000
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück		90 000
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück		150 000
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	20 000	60 000
BP (GB0007980591)	Stück	3 900 000	3 900 000
Kuaishou Technology Cl.B (KYG532631028)	Stück	11 651	11 651
Li Ning Co. (new) (KYG5496K1242)	Stück	1 000 000	2 700 000
Meituan (KYG596691041)	Stück		50 000
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück		230 000
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück		620 000
Xiaomi Cl.B (KYG9830T1067)	Stück	1 300 000	1 300 000
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	15 000	43 800
American Well Corp (US03044L1052)	Stück		22 779
BHP Group ADR (US0886061086)	Stück		180 000
C3.ai (US12468P1049)	Stück	2 607	2 607
Cboe Global Markets (US12503M1080)	Stück	70 000	70 000
CBRE Group Cl.A (US12504L1098)	Stück	130 000	130 000
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	125 000	125 000
Cubic Corp. (US2296691064)	Stück		55 000
Dynatrace (US2681501092)	Stück	80 000	80 000
Elanco Animal Health (US28414H1032)	Stück		210 000
Farfetch Cl.A (KY30744W1070)	Stück	180 000	180 000
Intel Corp. (US4581401001)	Stück		70 000
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	60 000	105 000
Marriott International A (US5719032022)	Stück	46 000	46 000
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück		15 000
Organon & Co (US68622V1061)	Stück	9 200	9 200
Qualtrics International Cl.A (US7476012015)	Stück	45 952	45 952
Square Cl.A (US8522341036)	Stück	42 000	42 000
Tencent Music Ent.Grp ADR (US88034P1093)	Stück	120 000	330 000
Tesla (US88160R1014)	Stück		2 500
The Home Depot (US4370761029)	Stück		1 570
Twilio (US90138F1021)	Stück	25 000	25 000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	52 000	52 000
------------------------------------	-------	--------	--------

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Nasdaq 100 Index, Nikkei 225, Russell 2000 Index, S&P 500 Index)	EUR	659 898
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Nasdaq 100 Index)	EUR	21 442

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR	90 126
-------------	------------------------	--------

Gattung: BHP Group ADR (US0886061086), Koninklijke Ahold
Delhaize (NL0011794037), Royal Dutch Shell Cl.A
(GB00B03MLX29), Schneider Electric (FR0000121972), VISA Cl.A
(US92826C8394), VMware Cl. A (US9285634021)

DWS Global Growth

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	648 777,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6 334 131,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	63 434,60
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	54 223,81
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	54 223,81
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-97 316,57
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-686 347,43
7. Sonstige Erträge	EUR	80 261,59
Summe der Erträge	EUR	6 397 164,45

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-30 892,97
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-5 327,53
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-10 928 348,14
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-10 928 348,14
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-32 819,77
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-17 893,81
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-14 925,96
Summe der Aufwendungen	EUR	-10 992 060,88

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -4 594 896,43

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	110 472 295,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-42 817 261,98

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 67 655 033,97

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 63 060 137,54

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	83 154 429,96
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 503 936,90

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 80 650 493,06

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 143 710 630,60

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	603 365 475,32
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-277 861,67
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	62 070 576,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	163 956 364,21
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-101 885 787,95
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2 402 075,44
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	143 710 630,60
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	83 154 429,96
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 503 936,90

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 806 466 745,07**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	98 671 793,92	22,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	63 060 137,54	14,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-40 545 091,44	-9,35
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-120 970 011,76	-27,90

III. Gesamtausschüttung

EUR 216 828,26 **0,05**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	806 466 745,07	185,97
2020	603 365 475,32	151,69
2019	522 569 435,12	130,57
2018	465 690 220,98	122,38

DWS Global Growth

Anteilkasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 924,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	18 823,27
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	188,92
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	161,25
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	161,25
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-288,22
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2 039,62
7. Sonstige Erträge	EUR	237,95

Summe der Erträge EUR 19 008,24

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-91,53
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-15,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-17 765,35
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-17 765,35
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-97,47
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-53,26
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-44,21

Summe der Aufwendungen EUR -17 954,35

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 1 053,89

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	328 162,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-127 182,85

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 200 979,70

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 202 033,59

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	56 748,81
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-22 872,03

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 33 876,78

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 235 910,37

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	136 058,58
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	2 140 559,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2 959 095,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-818 535,38
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-108 601,74
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	235 910,37
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	56 748,81
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-22 872,03

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 2 403 927,18

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	202 033,59	15,06
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 202 033,59 15,06

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	2 403 927,18	179,18
2020	136 058,58	145,14
2019	5 074,47	123,77
2018	2 291,29	114,56

DWS Global Growth

Anteilkasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	8,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	87,27
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,35
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,58
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,58
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1,35
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-9,46
7. Sonstige Erträge	EUR	1,11
Summe der Erträge	EUR	87,41

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,23
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-0,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-83,20
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-83,20
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,31
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,12
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,19
Summe der Aufwendungen	EUR	-83,74

III. Ordentlicher Nettoertrag

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 521,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-589,18

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	927,88
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-87,34

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	3 011,56
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-7,35
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	6 528,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	6 528,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-171,02
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 776,05
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	927,88
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-87,34

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1 356,48	21,51
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	935,51	14,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-618,15	-9,80
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1 670,69	-26,49

III. Gesamtausschüttung

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	11 137,90	176,62
2020	3 011,56	143,41
2019	2 587,38	123,21
2018	2 291,29	114,56

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

DWS Global Growth

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 56 942 028,88

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Developed World Growth Index (NET) in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	80,871
größter potenzieller Risikobetrag %	114,557
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	95,228

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
VISA C.I.A.	Stück 100 000		19 534 643,23	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			19 534 643,23	19 534 643,23

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 20 712 177,32

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	9 805 690,01
Aktien	EUR	7 194 924,44
Sonstige	EUR	3 711 562,87

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 185,97
Anteilwert Klasse TFC: EUR 179,18
Anteilwert Klasse TFD: EUR 176,62

Umlaufende Anteile Klasse LD:	4 336 565,194
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	13 416,460
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	63,060

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

DWS Global Growth

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,002% Klasse TFC 0,002% Klasse TFD 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse TFD 15,08% p.a.¹⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFD

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Growth keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 291 539,98. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 697,00 EUR.

DWS Global Growth

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktbedingungen und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Global Growth

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Global Growth

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	19 534 643,23	-	-
in % des Fondsvermögens	2,42	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	19 534 643,23		
Sitzstaat	Irland		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Global Growth

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	19 534 643,23	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	9 805 690,01	-	-
Aktien	7 194 924,44	-	-
Sonstige	3 711 562,87	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Global Growth

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; GBP; USD; NZD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	20 712 177,32	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	35 081,47	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	17 278,71	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	19 534 643,23		
Anteil	2,73		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Belgium, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 855 789,78		
2. Name	The British Land Co. PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 855 782,70		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Global Growth

3. Name	Segro PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 855 780,17		
4. Name	Ireland, Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 855 690,03		
5. Name	TE Connectivity Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 855 563,02		
6. Name	Spain, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 851 482,51		
7. Name	European Stability Mechanism (ESM)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 831 996,43		
8. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 824 266,36		
9. Name	GlaxoSmithKline PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 720 107,58		
10. Name	Meggitt PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 685 381,83		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Global Growth

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	20 712 177,32		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Growth – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Mai

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

